TeteRÄ

News + Infos der Kath. Jugend Mecklenburg

Ausgabe 71 ◦ April 2018

Inhalt

Begrüßung	3
5./6. Klassekurs - Rückblick	4
Gruppenleiterkurs - Rückblick	5
Einblick in den Gruppenleiterkurs	6
Osterfahrt - Rückblick	8
Finde deinen Weg	9
Freiwilliges Soziales Jahr	10
TeteRock 2018	11
Interview	12
Rätselspaß	14
Vorschau	15

Begrüßung

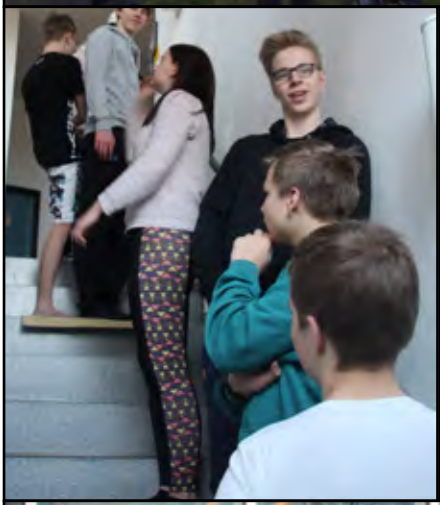
Ein freundliches Hallo und herzlich Willkommen zur 71. Ausgabe der Teekanne. Ihr fragt euch: Wieso Teekanne, obwohl euch doch ein Teterä ins Haus geflattert ist? „Teterä“ ist das spanische Wort für Teekanne, wie ich von ein paar Spaniern beim Mittagessen erfahren habe, denn die amüsierten sich, trotz des Essens, köstlich über den KJM- Pulli, den ich trug (auf dem übrigens „ein wenig mehr Ernst teterä uns gut“ steht – für alle, die unseren Pullover noch nicht selbst besitzen). Jene Spanier habe ich auf unserer Osterfahrt nach Taizé kennengerlernt, auf der ich mich gerade mit 21 anderen Jugendlichen aus Mecklenburg und dessen Einzugsgebiet befinde.
Diese Reise habe ich mir auch verdient, nach dem Gruppenleiterkurs der im Februar stattfand. Dort haben Jugendliche ihre Teamerfähigkeiten verbessert und trotz viel Bildung, etwas Spaß gehabt. Viel Spaß hatten auch die Kinder und Jugendlichen beim 5./ 6. Kurs, die mit den ??? auf Spurensuche waren. Vielleicht werden wir ja einige von ihnen und die neuen Gruppenleiter bei einer RKW oder auf den nächsten Kursen der KJM sehen? Über Letztere wurde auf der Klausurtagung des KJM- Rats ebenfalls gesprochen. Nicht zuletzt auch die KreaTage, die über Pfingsten stattfinden und zu denen auch dieses Jahr wieder fleißig um und im BTH gewerkelt wird. Für den KJM-Sport-Cup werden noch Mannschaften gesucht, die sich im Fußball- und Volleyballspiel messen wollen. Ein interessantes Wochenende zu werden, versprechen auch die Integrativen Abenteuertage, die wir mit den Menschen aus dem Caritasheim Güstrow verbringen werden. Für diesen und alle anderen Kurse die kommen, suchen wir noch (Mini-) Teamer, wenn ihr darauf Lust habt, dürft ihr euch gerne bei mir oder im KJM- Büro in Teterow melden. Möchtet ihr als Helfer zur RKW fahren, seid ihr zum RKW-Helferkurs eingeladen.
Wer sich als ergänzende Vorbereitung auf die Woche schon eine Kaffeetasse anschaffen möchte, hat allen Grund zur Freude: Die neuen KJM-Tassen sind im BTH erhältlich! Und mit diesen Tassen können wir uns gerne mal auf einen Kaffee oder auf eine Mate, meinetwegen auch Cola, bei einem Kurs treffen.

Auf euch freut sich

Jakob Gaberle
Sprecher der Katholischen Jugend
Mecklenburg

5./6. KLASSEKURS – RÜCKBLICK

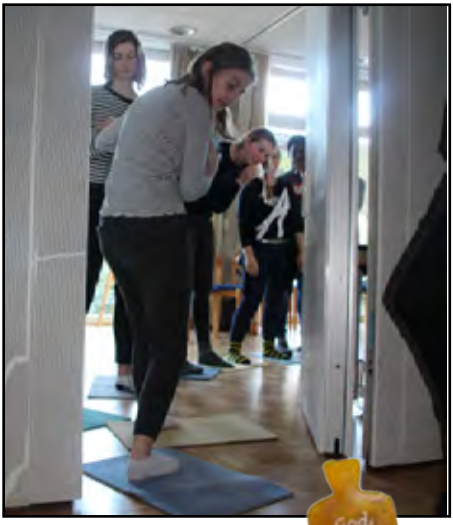
GRUPPENLEITERKURS – RÜCKBLICK



Einblick in den Gruppenleiterkurs

In den Winterferien haben sich 20 Jugendliche zum Gruppenleiter ausbilden lassen. Ihre Aufgabe war es, eine eigene Einheit zu gestalten. Eine Gruppe hat dabei das Thema „Zweifel am Glauben" ausgewählt. Zum Schluss stellte die Gruppe die Aufgabe einen Poerty Slam zu dem Thema zu schreiben. Dabei sind tolle Ergebnisse herausgekommen.

Glaube
durch Vertrauen
auf einen Gott
der über uns wacht
immer



Zuwendung
zum Glauben
einer großen Gemeinschaft
durch Vertrauen in Gottesliebe
getaufte (Taufe)

Guter Gott,
egal ob du bei uns bist oder nicht,
wir glauben an dich.
Du gibst uns deinen Segen
Und begeleitest uns immer auf allen Wegen.
Auch wenn es nicht eindeutige Beweise gibt,
haben sich alle in dich verliebt.
Es muss nicht alles richtig sein,
doch nur du bist der Einzige,
nur du, wandelst Wasser zu Wein.

Einblick in den Gruppenleiterkurs

Da sitz ich an der Eifel,
Der Ausblick gleicht innigster Ruhe,
Und vergesse meine Zweifel,
Denn ich seh' deine Schöpfung in der Natur.
Aus Unsicherheit wird Glaube
Auch ohne lockere Schraube.
Denn er gibt mir einen roten Faden
Und geht mit uns an allen Tagen.
Auch wenn wir einmal streiten
Wird er uns begleiten.
Ich krieg vor dir kein Schreck,
Dafür erhalte ich von dir göttlichen swag.
Und fall ich mal hin, so doll auf mein Kinn,
Steckt dahinter ein tieferer Sinn.
Und mittlerweile werde ich ohne Glauben plem,plem,
So wie ein Leben ohne KJM!
God ist hot, kauft unsere Taschenwärmer!

Osterfahrt Taizé

Finde Deinen Weg

Workshop Berufungs-coaching (WaVe®)
Entdecke deinen Beruf(-ung)s-Weg - mit Methode

Was soll ich machen, wenn die Schule vorbei ist?
Wofür brenne ich?
Was will ich?
Was kann ich?
Wer braucht mich?

Wer?	ab 10. Klasse
Wann?	Samstag 5. Mai 2018 11.00-17.30 Uhr
Wo?	Niels-Stensen-Schule Schwerin Feldstr.1, 19053 Schwerin
Referent:	Pater Bernhard Heindl SJ, Hamburg
Kosten:	5€

29.06.-01.07.2018

Die Ministrantentage 2018 stehen unter den Motto: „Gottes Wunder sind Minis!“

Damit sie auch dieses Jahr gelingen brauchen wir Deine Hilfe!

Ab 15 Jahren kannst Du als Helfer_in dabei sein!
Melde Dich bei uns per E-Mail an **info@bth-kjm.de** oder telefonisch unter **03996 153715**

Freiwilliges soziales Jahr

Ein Freiwilliges Soziales Jahr, als ich das erste Mal davon hörte, dachte ich an Kindergarten, Krankenhaus und Altenheim. Erst durch Kontakt mit anderen Freiwilligen und Ehemaligen habe ich erfahren, dass die Einsatzstellen viel vielfältiger sind. Zum Beispiel im Erzbistum Hamburg gibt es neben Kindergärten und Altenheimen auch Einsatzstellen in der Behindertenhilfe, im Kinder und Jugendheim, im Krankenhaus, in Schulen, in der Obdachlosenarbeit, in der Jugendbildungsarbeit oder im Jugendbildungshaus, in einer katholischen Kirchengemeinde oder in einer Mutter-Kind-Kur-Einrichtung. Jeder, der sich sozial engagieren möchte, kann so eine für sich passende Einsatzstelle finden.

Nachdem das erste Vorurteil erledigt war, kam das Nächste. Ein FSJ bekommt in der Gesellschaft leider noch nicht die große Anerkennung. Aus dem Verwandten- und Bekanntenkreis kamen dann Aussagen wie „Du hast Abitur, jetzt mach etwas Ordentliches!" oder „Verschwende doch nicht ein Jahr, das Studium dauert auch so schon lange". Trotz solcher Sätze habe ich mich für ein FSJ entschieden.

Was habe ich davon gleich zu studieren? Ich bin davon überzeugt, dass ich mich in meinem FSJ weiter entwickelt habe. Neben den regelmäßigen Anleitergesprächen in der Einsatzstelle, in denen ich mir immer wieder neue Ziele stecken kann, wird man zusätzlich noch in Seminaren begleitet. Mein Berufswunsch hat sich verfestigt und ich glaube daran, dass ich im Studium einiges anders sehen werde, weil ich schon Erfahrung in der Praxis sammeln konnte. Wenn im Studium von der Theorie gesprochen wird, habe ich schon die Praxis erlebt. Dadurch kann ich anders an die Dinge herangehen und andere Fragen stellen. Nicht jeder kann nach seinem FSJ sagen, genau das will ich auch später beruflich machen. Oder sie sagen, das Jahr war schön und ich habe viele Erfahrungen gesammelt, aber ich möchte nicht in der sozialen Schiene bleiben. Auch dann hat sich das Jahr gelohnt. Erfahrungen sind immer wichtig und auch, wenn dein FSJ in einer anderen Richtung war, als dein späterer Beruf sein wird, werden sich deine Erfahrungen auszahlen. Ich kann jedem nur empfehlen, nutzt die Chance und macht ein FSJ oder ein Auslandspraktikum. Nutzt die Pause und startet nicht gleich von der Schule in die Ausbildung oder das Studium.

TeteROCK 17.–19.08.2018

Auch dieses Jahr findet das TeteRock-Festival statt.
Wie jedes Jahr kommen hier interessante Menschen zusammen.
Es gibt fantastische Bands und natürlich coole Musik!
Erlebe einen grandiosen Sommerferienabschluss.

Impressum:
V.i.S.d.P. kommissarisch Karl Theissen
Herausgeber: Katholische Jugend Mecklenburg
Redaktion: Theresia Hein

Alle Rechte der Texte und Bilder liegen bei der KJM. DIe Verantwortung für die Texte und Bilder liegen bei dem_der jeweiligen Autoren_in.

Beiträge und Rückmeldung bitte per E-maiil an: info@bth-kjm.de
Die Onlineausgabe und Fotocollagen auf: www.katholische-jugend-mecklenburg.de

Die Kurse der katholischen Jugend Mecklenburg werden durch das Landesamt für GRS, das Erzbistum Hamburg und das Bonifatiuswerk mitgefördert.

Anmeldung zu den Kursen & Kontakt:
Katholische Jugend Mcklenburg - Koppelbergstraße 15 - 17166 Teterow
Tel.:03996/1537-16 E-mail: info@bth-kjm.de

Interview mit Elisabeth Fitzke

Elisabeth Fitzke ist 18 Jahre alt und macht seit Januar ein Auslandspreaktikum in Ghana, genauer gesagt Accra.

Wie bist Du auf die Idee gekommen im Ausland ein Praktikum zu machen?

Ich wollte nach der Schule nicht gleich studieren und stattdessen etwas ganz anderes machen, was mich aber schon bei meiner Studienwahl unterstützen, bzw. irgendetwas bringen soll. Mit der ursprünglichen Idee ein Au – Pair Jahr in Großbritannien zu machen, hat das jetzige Praktikum zwar gar nichts zu tun, jedoch bin ich wirklich sehr froh über diese Entscheidung.

Inwieweit unterscheidet sich Ghana von Deutschland und was ist ähnlich?

Ich habe das Gefühl, dass die Menschen in Ghana viel hilfsbereiter und offener sind. Wenn man einfach irgendwo steht oder sich nicht zielstrebig bewegt, kommen gleich mehrere Leute und fragen, ob sie helfen können. Obwohl es allgemein bekannt ist, dass hellhäutige Menschen meist mehr Geld haben, wird man oft zum Essen eingeladen oder beschenkt. Auch leben die Ghanaer ihren Glauben sehr viel stärker aus. In den öffentlichen Verkehrsmitteln gibt es Priester, an jeder Straßenecke eine Kirche und die meisten Gespräche enden mit „Gott behüte dich!" Das ist sehr schön. So länger ich darüber nachdenke, desto mehr komme ich zu dem Schluss, dass eigentlich gar nichts ähnlich ist.

Interview mit Elisabeth Fitzke

Was war bis jetzt dein schönstes Erlebnis in deinem Auslandsaufenthalt?
Als ein kleines Mädchen zu mir gesagt hat: „Ich glaube, du kommst in den Himmel."

Würdest Du anderen dieses Praktikum empfehlen?
Ich empfehle wirklich jedem einen Aufenthalt in Ghana. Es ist ein wunderbares Land mit tollen Menschen, in dem man jeden Tag neue Eindrücke sammeln kann und dazulernt, weil so viel Aufregendes hier passiert. Für ein Praktikum oder Sozialarbeit ist es hilfreich, wenn man nicht erwartet dort ständig angeleitet zu werden und stattdessen sich selber organisieren kann.

Was hat Dich überrascht, bzw. was hast Du dir anders vorgestellt?
Ich habe tatsächlich eher nicht damit gerechnet, dass am Straßenrand Sofagarnituren, Steinsäulen und Hundebabys verkauft werden, das überrascht dann schon etwas. Auch habe ich gedacht, dass die Wasserversorgung sehr viel schlechter ist und die Luft nicht so staubig.

Hast Du schon Pläne, was Du nach deinem Auslandaufenthalt machen möchtest?
Ich möchte sehr gerne in Hannover Journalistik studieren. Mein größter Traum ist es, später Nachrichtensprecherin oder TV – Show-Moderatorin zu werden.

Bei einem deiner Ausflüge hast Du ein Krokodil gestreichelt. Wie fühlt sich die Haut eines Krokodils an?
Sehr viel trockener als man denkt und ziemlich genau wie ein Stein.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Elisabeth, dass Du Dir die Zeit für das Interview genommen hast. Wir wünschen Dir und Deiner Schwester noch weitere spannende und vor allem schöne Erfahrungen in Gahna.

> In ihrem Block unter **reisingliesi.blog** kannst Du mehr über ihre Erlebenisse in Ghana erfahren.

Frühlingsquiz

Finde die 10 versteckten Wörter!

							G	Y	A	N							
						C	N	D	A	I	P						
			P	S	H	G	Q	B	R	I	H	H	W	Q			
		J	I	J	D	H	L	M	Q	L	H	R	P	H	D		
		E	L	B	R	S	G	J	B	D	C	X	S	W	B		
		L	I	F	H	H	K	N	D	Y	S	F	T	K	O		
	W	V	M	T	J	Q	Q	F	Q	T	I	R	Z	M	C	W	
N	A	B	E	N	T	E	U	E	R	U	L	E	F	R	Q	Q	U
F	I	N	X	E	K	W	P	P	O	J	O	U	R	I	L	M	G
Q	S	I	X	H	J	C	K	W	N	X	H	N	Ü	V	D	P	M
	I	P	X	C	G	S	X	L	J	N	T	D	H	C	B	C	
	M	H	J	A	P	A	V	I	S	R	A	E	L	P	T	A	
	O	H	V	L	I	F	E	Z	B	L	K	U	I	W	X	J	
		X	D	S	V	H	H	U	U	Z	U	U	N	P	E		
		K	R	U	R	S	G	O	T	T	Q	H	G	P	K		
							T	Y	V	J							
T	R	O	P	S				G	L					K	P	T	B	S
Q	T	M	L	L	I	H		Y	Y			N	W	T	E	Z	U	H
	J	I	L	H	L	O	C		S	K		C	C	I	F	B	Z	S
	W	M	W	G	S	Y	J	N	E	S	S	I	Z	R	A	N	Q	H
		X	Q	E	Q	T	V	N	E	T	S	G	N	I	F	P	D	
			O	K	G	V	O	L	L	E	Y	B	A	L	L	D		
						K			B	T			G				
									D	C							
									D	I							

VORSCHAU

Kreatage zu Pfingsten 17.05.-21.05.2018

Male deine Welt bunt! Lass das BTH in neuen Farben erstrahlen!

RKW-Helferkurs 08.06.-10.06.2018

„Komm, freu dich mit uns“ lautet das Motto der RKW 2018. Bei diesem Kurs bekommst Du das nötige Know-Hows, welches Du als Helfer_in bei der Sommerfreizeit brauchst.

Ministrantentage 29.06.-01.07.2018

„Gottes Wunder sind Minis“ ist das Thema der diesjährigen Minitage. Verbinge mit anderen Minis ein unvergessliches Wochenende.

Ferienprogramm 108 22.07.-27.07.2018

Dieser Sommer wird etwas Besonderes. Genieße Deine freie Zeit und erlebe sie zusammen mit neuen und alten Bekannten. Wage Neues! Nimm Dir Zeit zum Durchatmen und Entspannen!

Deine Sommerzeit 30.07.-03.08.2018

Dein Sommer - Deine Zeit - Deine Freiheit Sommerzeit bedeutet Entspannung pur. Wer möchte seine Freizeit nicht genießen und mit seinen Freunden abhängen? Verbringe schöne Sommertage bei der KJM.

Stand: April 2018 Änderungen vorbehalten.

Auf einen Blick – Kursübersicht

Mai

05.
Präventionsschulung

17.-21.
Kreatage zu Pfingsten

Juni

08.
Präventionsschulung

08.-10.
RKW-Helferkurs

29.06.-01.07.
Minitage

Juli

22.-27.
Ferienprogramm 108
(ab 8 Jahren)

28.07.-04.08.
MiniWallfahrt nach Rom

30.07.-03.08.
Deine Sommerzeit (ab 14 Jahre)

August

08.-12.
Fahrt nach
Amsterdam
(ab 16 Jahren)

17.-19.
TeteRock - Festival

September

31.08.-02.09.
Poetry - Slam

26.-28.
Dankeschön-
Wochenende

Vorschau

27.12.2018-09.01.2019
Nigeria-Fahrt (ab 18 Jahren)

Stand: April 2018 Änderungen vorbehalten.